

DAS GEHEIMNIS UM ELENIN – TEIL 19

Und noch mehr Zeichen ...

Hier eine Artikel, der noch einmal vieles zusammenfasst, was wir bisher erfahren haben und der noch ein bisschen weiter darüber hinaus geht.

Quelle: <http://www.raptureready.com/soap/worline3.html>

Neustart von Daniels 70. Jahrwoche

von Carl Worline

Eine spektakuläre Serie von Ereignissen laufen am Himmel und in den Nachrichten zusammen, die entweder eine Reihe von unglaublichen Zufällen oder die prophetische Erfüllung von **Offenbarung Kapitel 12** ist. Ich glaube, dass all diese Zeichen eine prophetische Erfüllung sind, die uns sagen, dass Daniels 70. Jahrwoche bald beginnt.

Ich möchte damit beginnen, dass ich keine Vorstellung darüber habe, wann die Entrückung der Brautgemeinde stattfindet. Jakobus, der Bruder von Jesus Christus, sagt in in Apostelgeschichte Kapitel 18, dass Gott sich ein Volk aus den Nichtjuden nimmt. Das Einzige, was die Entrückung noch aufhält, ist, dass die Vollzahl dieser Nichtjuden noch nicht erreicht ist, die Gott im Voraus bestimmt hat (Römerbrief und Apostelgeschichte). Wir haben keine Möglichkeit deren Zahl zu erfahren; deshalb können wir auch nicht wissen, wann die Entrückung erfolgt. Noch unmöglicher wird die ganze Sache dadurch, dass wir auch nicht wissen, wie viele Menschen bereits im Himmel

sind und wie sie dort hineinkommen.

Dieser Artikel handelt nicht darüber, wann die Entrückung der Brautgemeinde sich ereignen wird. Stattdessen ist hier von dem Beginn von Daniels 70. Jahrwoche und der 7-jährigen Trübsalzeit die Rede, die gleichzeitig anfängt, zusammen mit 3 Perioden von jeweils 7 Gerichten über die Menschheit. Wenn Ihr, genauso wie ich, an die Entrückung der Brautgemeinde **VOR** der Trübsalzeit glaubt, dann werdet Ihr wissen, dass sie viel früher erfolgen kann (und es wahrscheinlich auch wird) als die meisten Gläubigen es erwarten.

Astrologie ist Sünde und von Gott verboten. Doch gebraucht Gott die Position der Sonne, des Mondes und der Sterne, um uns bestimmte heilige Tage, Festtage und Zeiten anzuzeigen und sogar wie man die Länge der Monate und Jahre berechnet. Gott zeigte ein Zeichen am Himmel, um die Weisen zum Jesuskind zu führen. Ich habe immer geglaubt, dass der Mond, die Sterne, die Planeten und all die anderen Lichter am Himmel, wie auch die Galaxien, Nebelgebilde, Asteroiden und sogar die Kometen Gottes Juwelen sind, die Er auf den Plan gebracht hat, damit wir uns daran erfreuen und wir über Seine Größe staunen. Gott wünscht sich, dass wir Seine Großartigkeit am Himmel bewundern; aber Er will nicht, dass etwas dort, statt Seiner, angebetet wird.

Zurzeit durchläuft der Komet Elenin unser Sonnensystem. Zu alten Zeiten wurden Kometen als **Boten** betrachtet, welche **Warnungen vor Naturkatastrophen und Zeiten der Trübsal für die Erde** bringen.

Könnte Elenin ein Zeichen für den Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit sein, die erfolgt, BEVOR Jesus Christus zum zweiten Mal wieder auf die Erde kommt,

was wir mit Daniels 70. Jahrwoche in Verbindung bringen?

Oder ist das Erscheinen von Elenin zu dieser Zeit und in dieser Region am Himmel eine Reihe von Zufällen, die lediglich eine Erfüllung von **Offenbarung Kapitel 12** darstellt?

Offenbarung Kapitel 12, Verse 1-4

Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: Eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf Sternen. 2Und sie war schwanger und schrie in Wehen und Schmerzen der Geburt. 3Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: Siehe, ein großer, feuerroter Drache, der hatte sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen; 4und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich und warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte, um ihr Kind zu verschlingen, wenn sie geboren hätte.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 17

Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

In der zweiten Hälfte des Septembers 2011 wird sich der Komet Elenin im Sternbild der Jungfrau befinden, genauso wie die Sonne. Dadurch wird die Frau (Jungfrau) mit der Sonne bekleidet. Zur selben Zeit befindet sich der Mond zu den Füßen der Jungfrau. In den letzten Tagen des Septembers

2011 bewegt sich Elenin hinauf zum Gesicht der Jungfrau zu einer Stelle, wo es den Anschein erweckt, als würden Tränen aus ihren Augen fließen, so als hätte sie Geburtsschmerzen. Danach bewegt sich Elenin weiter nach oben, um über ihrem Kopf zu verweilen und sieht dann wie eine Krone aus, wie eine Tiara mitten unter den 12 Sternen (welche die 12 Stämme Israels symbolisieren), welche ihr Haupt umgeben.

Kometen sind seltene Erscheinungen. Dass Elenin zugleich im selben Sternbild auftaucht wie die Sonne, der Mond, der Saturn und die Venus, das ist in der Tat UNGLAUBLICH selten. Aber da ist noch mehr ...

Der Planet Venus befindet sich in dieser Zeit im mittleren Sektor der Jungfrau, so als würde ein Kind in ihrem Uterus ruhen. Der Saturn ist auch präsent und lauert rechts davor, als würde der Drache auf die Geburt warten, um das Kind dann zu verschlingen.

Vielleicht ist es purer Zufall, aber in der Welt der Legenden und des Okkultismus wird die römische Gottheit Saturn immer als Drache betrachtet und mit der Gottheit Kronus in Zusammenhang gebracht. In einer mystischen Prophezeiung hieß es, dass Kronus durch eines seiner Kinder getötet werden würde. Deshalb war Kronus auch immer in der Nähe, wenn ihm ein Kind geboren werden sollte, damit er es nach der Geburt sofort verschlingen konnte.

In **Offenbarung Kapitel 12** symbolisiert die Frau die Nation Israel (und die 12 Sterne über ihrem Haupt die zwölf israelischen Stämme). Wenn der Drache die Frau verfolgt und Krieg mit dem Rest ihrer Nachkommen führt, dann können wir den Beginn von Daniels 70. Jahrwoche erwarten.

Ich versuche nicht, das genau Datum für den Beginn von Daniels 70. Jahrwoche vorherzusagen. Was ich hier aufzeige, ist eine bemerkenswerte Serie von Zeichen, die in den letzten Septembertagen in diesem Jahr zusammenkommen, welche uns sicherlich davor warnen wollen, dass die Fortsetzung von Daniels 70. Jahrwoche und die 7-jährige Trübsalzeit, die ja Teil der 70. Jahrwoche ist, unmittelbar bevorsteht.

<http://www.youtube.com/watch?v=QbFX3cloBel&feature=related>

<http://www.youtube.com/watch?v=OTyT1NIK9jY&feature=related>

Übersetzung:

Seid Ihr vorbereitet? Ich hoffe es ... Denn wenn Ihr denkt, es wird schon nicht noch schlimmer kommen, könnte es passieren.

Habt Ihr schon von 2005 YU 55 gehört? Wenn nicht, hier ist er. Hier ist 2005 YU 55. Er wird als runde Mini-Welt beschrieben, die einen Durchmesser von 400 Metern hat. Wenn dieser Asteroid auf der Erde einschlagen würde, hätte das Auswirkungen wie 65 000 Atombomben, und er würde einen Krater hinterlassen, der mehr als 6 Meilen breit und 2 000 Fuß tief wäre.

Die NASA sagt zwar, dass er nicht auf der Erde einschlagen wird, aber hat sie dabei alle Szenarien berücksichtigt? Der Asteroid 2005 YU 55 wird sich vom 3. November bis 13. November 2011 in der Erdumlaufbahn befinden. erinnert Ihr Euch noch an Elenin? Denn der Komet Elenin befindet sich während dieser Zeit ebenfalls dort. Dann wird die Erde den Schweif des Elenin passieren und mit all dem Schutt zusammentreffen, den er möglicherweise mit sich führt. Und der Asteroid 2005 YU 55 tut das auch.

Was ist, wenn der Asteroid 2005 YU 55 wegen dieses Schutts oder durch die Gravitation von seinem Kurs abkommt?

Spätestens dann solltet Ihr Euch auf das Schlimmste gefasst machen und anfangen zu Gott zu beten. Aber besser wäre es, schon jetzt mit Jesus Christus ins Reine zu kommen, denn Gottes Zorn kommt mit hoher Geschwindigkeit auf die verdorbene Menschheit zu!!!

Und das ist noch längst nicht alles:

<http://www.youtube.com/watch?v=moAL-ZjbPIQ&feature=uploademail>

Übersetzung:

E.L.E.NIN = Vernichtungsereignis großen Ausmaßes am 9. November 2011

Elenin ist unser Freund, wirklich? Lieber Elenin. Er ist doch nur ein Komet.

Elenin ist doch nur ein Komet, wir brauchen uns nicht zu fürchten. Ideshalb vergesst Elenin.

N.A.S.A.

Never = Niemals

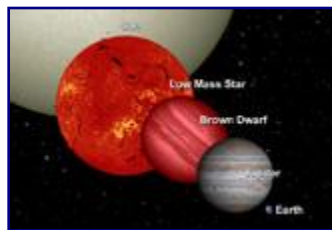
A = eine

Straight = konkrete

Answer = Antwort

Also, was passiert jetzt wirklich? Ist Elenin jetzt ein Komet oder ein Zwergstern? Elenin ist wirklich nur ein harmloser Komet. Das ist eine absolute Tatsache, an der es nichts zu rütteln gibt.

Gibt es da noch etwas Anderes, über das wir uns Sorgen machen müssten?
JA!!! Da gibt es etwas, was direkt hinter Elenin folgt. Etwas Tödliches.
NIBIRU ist direkt hinter Elenin und folgt ihm mit eine Geschwindigkeit von 26
000 Meilen pro Stunde. Die Observatorien der südlichen Hemisphäre
verfolgen beide: Den Kometen Elenin und den Zwergstern Nibiru.



Ich bin mir sicher, dass es auch nur „purer Zufall“ ist, dass sich die Palästinenser in der zweiten Septemberwoche 2011 darum bemühen, als eigener Staat eine Vollmitgliedschaft bei der UNO zu erzielen, wobei Israel wieder auf seine Grenzen von 1967 zurückgedrängt und Jerusalem die Hauptstadt des neuen palästinensischen Staates werden soll.

Hier sind die Termine für die **66. UNO-Sitzung** (man beachte die Zahl 66, die für **GÖTZENANBETUNG** steht), bei denen Folgendes besprochen werden soll:

- **13. September 2011, 15 Uhr:** Eröffnung der regulären 66. Sitzung der Hauptversammlung der UNO, im Hauptquartier in New York
- **19.-20. September:** [Dringlichkeitssitzung zur Vermeidung und Kontrolle von nicht übertragbaren Krankheiten](#)

- **20. September:** [Dringlichkeitssitzung zum Thema "Wüstenbildung, Landabtragung und Dürre im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung und Armutsbeseitigung"](#) .
- **21.-23. und 26-30 September:** Hauptdebatte, bei der über die Gründung eines eigenständigen Palästinenserstaats abgestimmt wird.
- **22. September:** [Dringlichkeitssitzung der Generalversammlung zum Gedenken an die Annahme der Durban-Erklärung und dessen Aktionsprogramm](#)
- **22. September:** Dringlichkeitssitzung zum Thema „Nukleare Sicherheit“

Gott hat es aber sehr deutlich gemacht, dass Er es NICHT tolerieren wird, dass irgendjemand Seinem auserwählten Volk Land wegnimmt; und was die Heilige Stadt Jerusalem anbelangt, da reagiert Er ganz besonders empfindlich. Ich glaube, wenn jemand nach prophetischen Zeichen Ausschau hält, sollte er ganz besonders darauf achten, wie sich die Lage im Nahen Osten entwickelt. Gott betrachtet nämlich Israel als ZENTRUM DER WELT.

Ich sage hier auch NICHT voraus, dass eine weltweite Trübsal wegen der Aktionen der Palästinenser ausbrechen wird; denn bis jetzt lief ja alles jahrelang relativ friedlich ab, oder? Ich bin einfach nur froh, dass ich an diesem Tag auf der anderen Seite des Planeten bin. Und falls Ihr mich irgendwo versteckt in einer tiefen Höhle entdeckt, ist es eben auch nur purer Zufall.

Die Bibel sagt uns, dass Israel in den letzten Tagen so gut wie allein dastehen wird, mit ganz wenigen Freunden, wenn überhaupt. Der HERR warnte, dass Sein Volk von ALLEN Nationen wegen Ihm gehasst und verfolgt werden wird.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 9

Amerika ist eine von 5 Nationen, die ein Veto-Recht bei der UNO hat. Wenn

die USA kein Veto bei der Staatsgründung der Palästinenser einlegt, dann wird sich dieser letzte Teil der Prophetie erfüllen.

Wir wir gerade von „Zufällen“ sprechen: Der 1. Tag des Rosh Hashana, des jüdischen Posaunen- und Neujahrsfestes ist am 1. Tischri. Viele glauben, es sei der Geburtstag von Jesus Christus. Das wäre sicher ein guter Zeitpunkt für den Beginn von Daniels 70. Jahrwoche.

Als der Prophet Daniel etwa 80 Jahre alt war, gab ihm der Engel Gabriel eine Prophezeiung für die Zukunft. Sie ist im Buch Daniel in Kapitel 9 aufgezeichnet und wird oft als „Gottes prophetische Uhr“ bezeichnet. Darin geht es um 70 Jahrwochen (= 490 irdische Jahre), damit sich 6 Ziele erfüllen. Es wird weiter gesagt, dass nach Ablauf der 69 Jahrwochen von den 70 (also nach 483 irdischen Jahren) der Messias kommen soll. Aber Er wurde abgelehnt, getötet, Jerusalem zerstört, die prophetische Uhr angehalten und das israelische Volk zerstreut. Wir wissen, dass Gott sich während einer Zeitlücke unbestimmter Länge ein Volk unter den Nichtjuden nimmt. Wenn die Vollzahl dieser Nichtjuden erreicht ist, wird Gott Seine Aufmerksamkeit wieder auf Israel lenken und die Uhr für die letzten 7 Jahre erneut in Gang setzen. Ich glaube, dass das JETZT der Fall ist – wie befinden uns gerade einmal wenige Sekunden davor.

Rosh Hashana ist das jüdische Posaunen- und Neujahrsfest. Im Neuen Testament gibt es zwei besondere Gelegenheiten, an denen Posaunen geblasen werden: Bei der Entrückung und beim Zweiten Kommen des HERRN.

Rosh Hashana findet immer bei Neumond statt, wenn nur ein winziger

Silberstreifen vom Mond am Firmament zu sehen ist. Der Zeitpunkt des Neumondes ist schwer vorauszusagen, und er muss zweifach gesichtet worden sein, um den Beginn des Festes zu bestätigen. Deshalb ist Rosh Hashana bekannt dafür, das Fest zu sein, „von dessen Beginn keiner den Tag oder die Stunde kennt“. Es ist auch interessant anzumerken, dass Jesus Christus uns an 4 Stellen in der Bibel sagt, dass „keiner den Tag oder die Stunde von Seiner Wiederkunft kennt“.

Nun folgt eine reine Spekulation meinerseits; aber wäre es nicht ein bemerkenswerter „Zufall“, wenn Er uns jetzt tatsächlich einen Hinweis gibt, nach welchem Tag wir für Seine Wiederkunft Ausschau halten sollen?

In der Tag glaube ich, dass sich gerade unfassbare Dinge in unserem Universum abspielen, die sehr willkürlich geschehen. Unser Gott ist unglaublich präzise; und alles, was wir im Universum sehen, angefangen von der Bewegung der Planeten und Sterne bis hin zu der mikroskopischen Welt der Bildung der Lebensbausteine und der unendlich kleinen Welt der atomaren Teile ist von einer unvorstellbaren Genauigkeit. Ich glaube nicht, dass Gott jemals das Wort „ungefähr“ verwendet. Deshalb kann ich es mir kaum vorstellen, dass die Entrückung oder das Zweite Kommen unseres HERRN an einem Tag geschieht, der ohne besondere Bedeutung stattfinden soll, außer dass der Zähler an den Himmelstoren auf die Zahl eingestellt ist, die Gott im Voraus festgelegt hat.

Wenn wir heute in ein paar tausend Jahren im Neuen Jerusalem beieinander sitzen und in Erinnerungen schwelgen, wie es damals an dem Tag auf der Erde war, bin ich mir sicher, dass es da viele geben wird, die im Nachhinein sagen werden, dass sie unmöglich verstehen können, wie die Menschen auf

der Erde all diese Zeichen übersehen und den genauen Tag der Entrückung und des Zweiten Kommens von Jesus Christus nicht haben erkennen können. Was sie dabei möglicherweise übersehen werden, ist, dass eine Rückschau immer leicht ist. Die Zeichen der Zeit im Voraus richtig einzuschätzen, ist fast unmöglich, weil es so viele sind. Was all diese Zeichen derzeit zu bedeuten haben, wird immer schwerer sein zu beurteilen sein.

Es werden sicher noch andere Ereignisse eintreten, die vermutlich den Beginn von Daniels 70. Jahrwoche anzeigen. Sie nimmt ihren Anfang mit einer Dreierreihe von jeweils 7 Gerichten, die schon zu Beginn schlimm sind und im Laufe der 7 Jahre immer schlimmer und schlimmer werden, so dass hinterher alles Leben zerstört wäre, wenn Gott nicht eingreifen würde.

Den Anfang machen die 4 apokalyptischen Reiter von Offenbarung Kapitel 6.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 2

Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen Bogen; und es wurde ihm eine Krone gegeben, und er zog aus als ein Sieger und um zu siegen.

Der 1. Reiter sitzt auf einem weißen Pferd und repräsentiert den Antichristen, der sich aufmacht zu erobern. Die gesamte islamische Welt ist zurzeit in Aufruhr und ohne Führer. Dieses riesige Machtvakuum wird sehr bald durch jemanden gefüllt werden, weil die Natur kein Vakuum mag. Ich erschauere bei dem Gedanken, wer das sein wird; aber wenn er der Führer von all den zornigen Muslimen da draußen ist, dann wird das kein sehr netter Kerl sein.

Offenbarung Kapitel 6, Verse 3-4

3Und als es das zweite Siegel öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: „Komm und sieh!“ 4Und es zog ein anderes Pferd aus, das war feuerrot, und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, damit sie einander hinschlachten sollten; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.

Der 2. Reiter reitet ein rotes Pferd und wird den Frieden von der Erde nehmen. Ich sehe förmlich jetzt schon, wie die ganze islamische Welt dazu bereit ist, einen Krieg mit Israel zu entfachen und den Rest der Welt in diesen Konflikt hineinzuziehen. In der Tat bin ich sehr erstaunt darüber, dass wir so lange Frieden hatten.

Offenbarung Kapitel 6, Verse 5-6

5Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: „Komm und sieh!“ Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. 6Und ich hörte eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, die sprach: „Ein Maß Weizen (ein Tagesbedarf) für einen Denar, und drei Maß Gerste für einen Denar; doch das Öl und den Wein schädige nicht!“

Der 3. Reiter sitzt auf einem schwarzen Pferd und wird Hunger und einen wirtschaftlichen Kollaps bringen. Während ich hier sitze und tippe, gibt es 12 Millionen Menschen, welche gerade die schlimmste Dürre der letzten 60 Jahre erleben. Inzwischen ist diese Dürre in der Tat zur schlimmsten humanitären Krise der Menschheitsgeschichte erklärt worden. Es ist zu erwarten, dass die daraus erwachsenen Hungersnöte viele Teile der Erde

betreffen werden. Auch durch den wirtschaftlichen Kollaps sind jetzt schon viele Länder der Welt in ernsthafte ökonomische Schwierigkeiten geraten und haben große Probleme, ihre Vereinbarungen einzuhalten. Das läuft wirklich alles nicht sehr gut im Moment.

Offenbarung Kapitel 6, Verse 7-8

7Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: „Komm und sieh!“ **8**Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist »der Tod«; und das Totenreich folgt ihm nach. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.

Der 4. Reiter reitet auf einem fahlen Pferd und bringt den Tod, gefolgt vom Hades. Ein Viertel der Weltbevölkerung (bei einem Stand von 7 Milliarden wären das 1,75 Milliarden Menschen) sterben ALLEIN schon bei den Siegelgerichten. Und ein Drittel der Überlebenden werden dann bei den Posaunengerichten umkommen. (Das wären dann noch einmal 1,75 Milliarden Menschen). Ich kann mir durchaus vorstellen, wie eine so große Zahl an Toten durch die ersten drei Reiter zustande kommen kann, auch wie das Totenreich direkt hinter dem vierten Reiter folgt. Es wird dann nur noch ganz wenige Gläubige geben, wenn der 4. Reiter losreitet, besonders deswegen, weil die Entrückung der Brautgemeinde bereits VOR der Trübsalzeit erfolgt ist. Ungläubige, die sterben, fahren direkt zur Hölle.

Wenn ich mir die Zustände betrachte, die gerade in diesem Moment auf der Welt herrschen, komme ich nicht umhin mich zu fragen, wie all diese Dinge zustande kommen, ohne dass Daniels 70. Jahrwoche tatsächlich gerade

beginnt; aber es fehlt noch derjenige, der einen Bund oder eine Reihe von Verträgen mit Israel bestätigt.

Daniel Kapitel 9, Vers 27

Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt. Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Greuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

Ich glaube, dass es auch nur „purer Zufall“ ist; aber im September 2011 ist der Zeitpunkt, an dem im amerikanischen Militär die „Stell keine Fragen, sag nichts“-Einschränkung offiziell aufgehoben wird, und die Homosexuellen werden dann den besonderen Privileg-Status bekommen, um den sie schon so lange gekämpft haben. Der September 2011 ist auch der Monat, in dem die Wahl in Ägypten geplant ist, wobei man bereits davon ausgeht, dass die supergefährliche Muslim Bruderschaft sie gewinnen wird. Und es ist der 10. Jahrestag des Angriffs auf das World Trade Center.

Gott hat jedem von uns Gaben geschenkt für sein Leben. Und Er erwartet von uns, dass wir gute Haushalter unseres Lebens und dieser Gaben sind. Wenn wir glauben, dass wir den Zeitpunkt von Jesu Wiederkunft zur Entrückung wissen, ist es umso wichtiger, dass wir uns darauf konzentrieren, indem wir damit fortfahren, unser Leben so gut wie möglich zu gestalten und unsere Gaben optimal einzusetzen, solange bis Er uns heimholt. Ebenso ist

es sehr wichtig, dass wir unsere Glaubensgeschwister nicht verletzen, sondern uns gegenseitig stärken und unterstützen. Aber das Allerwichtigste ist, dass wir alles Erdenkliche tun, um für den HERRN bereit zu sein.

Ende der Übersetzung

Wer dabei mithelfen möchte oder dazu Fragen hat, schreibe eine Email an Endzeit-Reporter. Die Email-Adresse findet Ihr im Impressum.